



Führt die Greifen in das Entscheidungsspiel in Malchow: Robert Jäger (rechts). Die Torgelower haben es selber in der Hand, Oberligameister 2012 zu werden. FOTO: ANDY BÜNNIG



MSV-Trainer Sven Lange (links) kann mit seinem Team entspannt in das Saisonfinale gehen. Rechts MSV-Betreuer Thomas Kaminski. FOTO: HEIKO BRÖHN

# Waldsportplatz als Greif-Meisterbühne?

**FUSSBALL-OBERLIGA** Mit einem Sieg im Derby beim Malchower SV können die Torgelower den Titel klar machen. Aber die Gastgeber wollen nicht nur Spalier stehen.

VON DETLEF GRANZOW

**TORGELOW/MALCHOW.** „Wenn du so dicht vor der Tür stehst, dann willst du auch den letzten Schritt machen“, beschreibt Lothar Hamann die Stimmungslage beim Fußball-Oberligisten TSV Greif Torgelow vor dem Saisonfinale beim Malchower SV. Geht es nach den Vorpommern,

so würde der Waldsportplatz der Inselstadt am Sonntag (Anstoß 14 Uhr) zur Meisterbühne werden und sicher Ausgangspunkt einer zünftigen Party.

Bei diesem Showdown haben die Spieler von Greif-Trainer Lothar Hamann alles selber in der Hand: Mit einem Sieg im Derby ist ihnen die Oberliga-Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Darum formuliert es Lothar Hamann auch anders herum: „Wenn wir das jetzt nicht schaffen, dann haben wir es auch nicht verdient.“ Der größte Kontrahent Hansa Rostock II – punktgleich mit Greif, aber schlechteres Torverhältnis – spielt zur gleichen Zeit bei Anker Wismar und hofft wohl auf einen Ausrichter der Hamann-Truppe. Gedanken an einen möglichen



Misserfolg will jedenfalls keiner in Torgelow aufkommen lassen. Dass die Erwartungshaltung immens hoch ist, belegt auch die Tatsache, dass der Fan-Bus bis auf den letzten Platz ausgebucht ist.

Greif rüstet zur Meisterparty. Bevor es soweit ist, hat es Trainer Hamann aber in der Woche ganz normal angehen lassen. „Es ist wichtig, dass wir jetzt nicht überdrehen. Die Jungs sollen die Köpfe frei haben, locker bleiben und in Malchow ihr Spiel machen. Gegen Reinickendorf hat man gesehen, was dann möglich ist“, erin-



nernt der Greif-Coach an das letzte Heimspiel vor einer Woche, welches sein Team hoch mit 7:1 gewonnen hat. „Da hat man aber auch gespürt, dass die Fans richtig heiß auf den Oberliga-Meistertitel sind. Und, den wollen wir ihnen jetzt auch schenken“, gibt sich Hamann, der am Ende dieser Saison als Trainer in Torgelow aufhört, kämpferisch vor dem Derby.

Personell sieht es bei den Torgelovern nicht ganz so rosig aus. Kapitän Andreas Brück weiß arbeitsbedingt immer noch in den USA und Abwehrmann Marcin Mista

konnte in der Woche bisher verletzungsbedingt nicht viel trainieren. Fehlen wird auch Daniel Nawotke, der vom Training suspendiert wurde. Die Umstände seines möglichen Wechsels zum FCN haben offenbar Wellen geschlagen.

Die Malchower wollen beim Meister-„Stück“ der Greifen nicht nur als Zuschauer fungieren. „Klar, auch wir wollen das gewinnen“, verspricht MSV-Coach Sven Lange einen heißen Tanz. Auch drumherum soll einiges los sein auf dem Waldsportplatz: Freibier für die Fans, dazu jede Menge Unterhaltung für Groß und Klein.

Das alles wird die Torgelower aber nur am Rand interessieren – sie haben ihr eigenes „Fest“ vor Augen. Der Waldsportplatz wäre eine schöne Meisterbühne.

## Noeske hat die EM fest im Visier

**NEUBRANDENBURG (DG).** Für die Neubrandenburger Pistolenschützin Antje Noeske wird es erneut erst: In der kommenden Woche steht die erste nationale EM-Qualifikation für die Sportpistole in Frankfurt/Oder an.

Die Neubrandenburger Athletin möchte sich nach der Teilnahme an der EM mit der Luftpistole jetzt auch für die kontinentalen Titelkämpfe mit der Sportpistole in Belgard qualifizieren. Dafür hat sie nach Auskunft ihres Heimtrainers Günter Hettich in den letzten Wochen äußerst hart trainiert. Teile der deutschen Nationalmannschaft hatten in Fort Benning (USA) an einem Weltcup teilgenommen, bei dem es um Olympia-Quotenplätze ging. Die Verantwortlichen der Nationalmannschaft hatten beschlossen, dass sich Noeske in der Heimat intensiv auf die kommenden Aufgaben vorbereiten sollte.

„Wir haben in Neubrandenburg ganz hohe Belastungen auch in der Athletik gefahren, so dass ich glaube, dass Antje bei den Wettbewerben auf den Punkt top fit sein wird“, so Noeskes Heimtrainer Günter Hettich. Nach der ersten EM-Qualifikation steht auch noch ein Weltcup in München an, wo es ebenfalls um Quotenplätze zu den Olympischen Spielen in London, Noeskes großes Fernziel, geht.

Das Erfolgsgespann Hettich/Noeske wird bereits am kommenden Montag ein Trainingslager in Frankfurt/Oder beziehen, um sich dort den letzten Schläffchen zu holen.

Übrigens hat die Neubrandenburger Polizeisportlerin selber beste Erinnerungen an den EM-Austragungsort Belgard: Dort holte sie sich im Junioreunalter mit der deutschen Auswahl immerhin EM-Silber.

## Lars Köhler reitet zu drei Erfolgen

**DRZONKÓW/POLEN (FW).** Lars Köhler aus Sagard von der Insel Rügen hat am internationalen Freundschaftsturnier im polnischen Drzonków erfolgreich teilgenommen. Der 21-Jährige, der sich gegenwärtig zum Argrarstudium an der Fachhochschule Neubrandenburg befindet, wurde mit drei Siegen und zwei zweiten Plätzen erfolgreichster Reiter des Turniers. Bereits am ersten Turniertag gab es in der großen Tour mit fehlerfreiem Ritt in 54,45 Sekunden einen Sieg auf dem 13-jährigen Polido. Auch die zweite Qualifikation konnte Köhler mit Polido im Stechen mit fehlerfreiem Ritt in 30,94 Sekunden für sich entscheiden. Auch mit dem neunjährigen Woly blieb er in beiden Runden erneut fehlerfrei und wurde Neunter. Der Wolkenstein II-Sohn war es auch, der Lars Köhler im Großen Preis am Sonntag mit fehlerfreiem 37,59 Sekunden im Stechen den 2. Platz bescherte. Der Sieg blieb in Polen und ging an Dawid Rakoczy.

## Regionalliga-Reform: Vereine haben noch viele Fragen

**NEUBRANDENBURG (HH).** Die Reform der Fußball-Regionalliga ist perfekt. Ab der Saison 2012/13 gibt es dann fünf statt bisher drei Staffeln: Nord, Nordost, West, Südwest und Bayern.

### 1. Wer schafft den Sprung in die Regionalliga Nordost?

Am 9. Juni entscheidet der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV), ob die neue Liga mit 16 oder 18 Mannschaften spielt. Spielberechtigt sind alle Mannschaften, die in der Saison 2011/12 in der Regionalliga spielen. Ausnahme ist der Meister, der letztmalig ein direktes Aufstiegsrecht in die 3. Liga hat. Es wird nach gegenwärtigem Stand 2011/12 keinen Absteiger aus der Regionalliga geben. Aufgefüllt wird die Liga mit den besten Mannschaften aus den beiden Oberliga-Staffeln – das könnten insgesamt bis zu acht sein.

### 2. Was wird aus den zweiten

### Mannschaften von höherklassigen Vereinen?

In der neuen Regionalliga können beliebige zweite Mannschaften spielen. Voraussetzung ist aber, dass der Verein in der 1. oder 2. Bundesliga spielt. Im Moment kämen dafür Hertha BSC, Cottbus, Aue, Union Berlin und der FC Hansa Rostock in Frage.

### 3. Wer steigt künftig in die 3. Liga auf?

Es wird keine Direktaufsteiger aus den Regionalligen mehr geben. Die fünf Staffelsieger und dazu der Zweite aus dem Südwesten ermitteln in einer Aufstiegsrunde die künftigen Drittligen. Der Südwesten erhält einen zweiten Startplatz, weil er der mitgliedstärkste Verband mit einem Gebiet von Baden-Württemberg bis Hessen ist.

### 4. Was wird aus den beiden NOFV-Oberliga-Staffeln?

Die beiden Oberliga-Staffeln

Nord und Süd werden in ihrer jetzigen Form weiter bestehen. Startberechtigt sind dort auch die zweiten Mannschaften der Vereine aus der 3. Liga. Um für die Oberliga auf 16 oder 18 Mannschaften zu kommen, wird es einmalig nach der Saison 2011/12 eine noch festzulegende größere Anzahl an Aufstiegegnern aus den jeweiligen Verbandsligen geben.

### 5. Welche Auf- und Abstiegsregelungen gibt es ab der Saison 2012/13 zwischen Regionalliga und Oberliga?

Nach gegenwärtigem Stand steigen ab der Saison 2012/13 jeweils zwei Mannschaften aus der Regionalliga ab und die beiden Staffelsieger der Oberliga auf. Wenn eine oder mehrere Nordost-Mannschaften aus der 3. Liga absteigen, müsste es zusätzlich Relegationsspiele geben. Es ist aber auch eine Aufstockung der Regionalliga möglich. Das entscheidet der NOFV.



Talente des Stützpunktes Demmin und die Turnierausbeute: Johanna Salzmann, Anna Schmeichel, Anna Matthäus, Pauline Kühli (v.l.n.r.) FOTO: SCHULZ

## Demminer TT-Mädchen zu Nord-Championat

**NEUBRANDENBURG (DIS).** Morgen und Sonntag finden in Stralsund die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (U 18) und Schüler/innen (U 14) statt. Turnierbeginn ist morgen um 12.30 Uhr. Die jungen Schülerinnen Anna Matthäus (13 J.), Pauline Kühli (11), Pauline Kühli (9) und Anna Schmeichel (12) vom Leistungszentrum TTV 03 Demmin haben sich als Landesmannschaftsmeister für diese Meisterschaft qualifiziert und treffen dabei auf durchweg ältere Mädchen (13 bis 14 Jah-

re). Das erste Spiel bestreiten sie gegen die Landesmeisterinnen aus Schleswig-Holstein, TSV Schwarzenbek. Anschließend heißen die Gegnerinnen TTC Finow-Gewo Eberswalde. Dann folgt der Vergleich gegen die Reinickendorfer Füchse aus Berlin. Den Abschluss bildet dann das Match gegen die Hamburger Titelträgerinnen, Wandsbeker TB. Bei den Schülern vertritt der Kühlungsborn die Farben des Landes. Die Parchimer starten bei den Mädchen und der VfL Schwerin bei den Jungen.

## UMSCHAU

### SCHACH Torgelow führt

**NEUBRANDENBURG (KW).** Zum vierten Mal in Folge wurde der SAV Torgelow als bester Nachwuchsverein des Landes gekürt. Im von der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern veröffentlichten Medaillenspiegel führt der SAV Torgelow mit drei Gold- und sechs Silbermedaillen die Wertung vor dem SF Schwerin (5,1,1) und Eintracht Neubrandenburg (4/2/1) die Wertung an. Weitere platzierte Vereine aus der Region: ...7. SG Güstrow/Teterow (1/1/1), ...14. Turbine Neubrandenburg (0/0/1), 14. TSG Neustrelitz (0/0/1).

### FUSSBALL Start am 6. August

**SCHWERIN (DPA).** Die neue Fußball-Saison in Mecklenburg-Vorpommern beginnt am 6. und 7. August mit dem ersten Spieltag in der Verbandsliga. Die Landesligen- und Landesklassen starten zwei Wochen später am 20. und 21. August in das Spieljahr 2011/2012. Die erste Pokalrunde wird gleichzeitig am 3. und 4. September ausgetragen.

### WASSERSPRINGEN Spitze in Rostock

**ROSTOCK (DPA).** Für den 56. Springertag von heute bis Sonntag in der Rostocker Neptun-Schwimmhalle hat sich ein Klusfeld angesagt. Die Veranstalter erwarten Wasserspringer aus 20 Ländern, darunter aus China, den USA und Kanada. „Trotz der Terminhitz sind wir zufrieden. An den drei Tagen wird es hochklassige Wettkämpfe geben“, sagte Organisationschef Andreas Kriehm am Mittwoch.

## ANSETZUNGEN

### FUSSBALL

#### Oberliga Nordost/Nord

**30. Spieltag**  
Sonntag, 14 Uhr: Berliner AK 55 Altigsdorf (SR: Lars Albert), Reinickendorfer Füchse-1, FC Union Berlin II (Markus Häcker), FSV Optik Rathenow-Tennis Borussia Berlin (Andreas Becker), FC Anker Wismar-FC Hansa Rostock II (Martin Kuhardt), Malchower SV 90-Torgelower SV Greif (Jens Cyriakoff), BFC Dynamo-Ludwigsländer FC (Stefan Sauerzweig), Germania Schöneiche-LFC Berlin (Marco Schibull), TSG Neustrelitz-Brandenburger SC Süd 05 (Daniel Siebert)

#### Verbandsliga

**30. Spieltag**  
Sonabend, 15 Uhr: FC Eintracht Schwerin-FC Pommern Greifswald (Christian Mino), SV Waren 09-SV Friedland 1814 (Steffen Ludwig), Sievershäger SV FC Schönberg 95 (Sven Frericks), MSV Pampow-Grimmser SV (Steffen Hösel), Torgelower SV Greif II-FC Pommern Stralsund (Stefan Schütze), 1. FC Neubrandenburg 04-SV Warnemünde (Diana Räder-Krause), FSV 1919 Malchin-Rostocker FC 95 (Christian Neumeier), Greifswalder SV 04-TSV Graal-Müritz (Matthias Falk)

#### Landesliga Ost

**26. Spieltag**  
Sonntag, 14 Uhr: FC Einheit Strasburg-SV Traktor Dargun (Alexander Bartsch), FC Insel Usedom-TSG Neustrelitz II (Sven Frericks), Penkuner SV Rot-Weiß-1, FC Neubrandenburg 04 II (Jörg Dräger), FSV Blau/Weiß Greifswald-SV 90 Görmin (Steffen Kurtz), FSV Einheit Ueckermünde-Malchower SV 90 II (Ulf Kröger), Paserwälder FV-FSV Mirow/Rechlin (Björn Wudke), VfC Anklam-VfB Pommern Lucknitz (Enrico Barsch)

#### Landesliga Nord

Sonabend, 15 Uhr: VfL Bergen 94-Grotenauer SV (Olaf Groth)

#### Landesklasse

**26. Spieltag**  
Sonntag, 14 Uhr: SV 90 Teterow-MSV Groß Plasten (Andre Klüwe), PSV Röbel-Müritz-Kickers JuS 03 (Ronny Dahms), SV Burg Stargard 09-SV Motor Süd Neubrandenburg (Mogens Bratt), Penzliner SV-FSV Rot-Weiß Kummerow (Patrick Abs), SV Union Wiesenberg-SV Eintracht Groß-Wokern (Daniel Läser), SV Traktor Pentz-FV Wokuhl (Toni Schwager), SV Blau/Weiß Neubrandenburg-SV Waren 09 II (Steven Berger)

#### Staffel II

Sonabend, 15 Uhr: SV Gützkow-FC Rot-Weiß Wolgast (Matthias Wagenknecht), SV Sturmvoegel Lutmin-SG Karlsberg-Wokern (Frank Maab), SV Traktor Burg-Süd 78 Neubrandenburg (Marco Werner), TSV Blau-Weiß Leopoldshagen-Torgelower SV Greif III (Dr. Peter Kriehm), FSV Einheit Ueckermünde II-SV Motor Eggesin (Hartmut Schäfer), FSV 90 Altentrepow-Decker SV 91 (Roger Wallitt), SV Jahn Neukirchen-MSV Groß Mültzow (André Reinke)